

<b>Einstufungstest</b>	<b>Antwortblatt</b>
------------------------	---------------------

Name _____	Datum _____
Punkte _____	Einstufung _____
Bemerkungen _____	

Bitte markieren Sie Ihre Lösung auf dem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Antwort!

Beispiel: ■ Ich bin 24 Jahre alt. Und wie alt \_\_\_\_\_ du?  
 ● Ein bisschen älter: 26.  
 a) hast    b) sind    c) bist    d) sein

Lösung c) ist richtig: Markieren Sie.

a	b	<del>c</del>	d
---	---	--------------	---

TANGRAM aktuell 3 (Lektion 1–4)										TANGRAM aktuell 3 (Lektion 5–8)									
101	a	b	c	d	114	a	b	c	d	126	a	b	c	d	139	a	b	c	d
102	a	b	c	d	115	a	b	c	d	127	a	b	c	d	140	a	b	c	d
103	a	b	c	d	116	a	b	c	d	128	a	b	c	d	141	a	b	c	d
104	a	b	c	d	117	a	b	c	d	129	a	b	c	d	142	a	b	c	d
105	a	b	c	d	118	a	b	c	d	130	a	b	c	d	143	a	b	c	d
106	a	b	c	d	119	a	b	c	d	131	a	b	c	d	144	a	b	c	d
107	a	b	c	d	120	a	b	c	d	132	a	b	c	d	145	richtig	falsch		
108	a	b	c	d	121	a	b	c	d	133	a	b	c	d	146	richtig	falsch		
109	a	b	c	d	122	a	b	c	d	134	a	b	c	d	147	richtig	falsch		
110	a	b	c	d	123	a	b	c	d	135	a	b	c	d	148	richtig	falsch		
111	a	b	c	d	124	a	b	c	d	136	a	b	c	d	149	richtig	falsch		
112	a	b	c	d	125	a	b	c	d	137	a	b	c	d	150	richtig	falsch		
113	a	b	c	d						138	a	b	c	d					
Punkte <input type="text"/>										Punkte <input type="text"/>									

**Bitte hier nicht schreiben! Markieren Sie die Lösungen auf dem Antwortbogen!**  
**Es gibt nur eine richtige Lösung.**

101. ■ Schau mal, die Frau da auf dem Foto sieht ziemlich gut aus.  
● Ja, das stimmt. Sie ist wirklich \_\_\_\_\_.  
a) hübsch                      c) humorvoll  
b) hässlich                    d) gefühlvoll
102. ■ Hast du dich eigentlich schon einmal bei deiner Frau \_\_\_\_\_ das Essen bedankt?  
● Nein, aber das sollte ich vielleicht manchmal machen.  
a) bei                          c) auf  
b) für                          d) von
103. ■ Worüber ärgerst du \_\_\_\_\_ denn so?  
● Ach, über mich selbst.  
a) sich                        c) mich  
b) dir                         d) dich
104. ■ Wie geht es denn Rolf und Petra? Sind Sie schon geschieden?  
● Ja, weißt du das denn nicht? Sie haben sich schon vor einem halben Jahr \_\_\_\_\_.  
a) geschieden              c) scheiden  
b) scheiden lassen        d) geheiratet
105. ■ Wie war eigentlich die \_\_\_\_\_ von Sabine?  
● Oh super, wir haben bis zum frühen Morgen getanzt.  
a) Ehe                        c) Heirat  
b) Hochzeit                d) Scheidung
106. ■ Und? Was hast du ihr geschenkt?  
● Oh, ich habe \_\_\_\_\_ etwas ganz Besonderes ausgedacht.  
a) mich                      c) mir  
b) sich                        d) dich
107. ■ Was denn? Das klingt ja interessant.  
● Ich habe ihr und ihrem Mann den Tanzkurs geschenkt, \_\_\_\_\_ sie seit Jahren immer nur geredet haben.  
a) über den                  c) mit dem  
b) auf dem                   d) bei dem
108. ■ Warum fährst du eigentlich nur noch mit dem Fahrrad in die Stadt?  
● \_\_\_\_\_ gesund zu bleiben.  
a) Für                        c) Um  
b) Dass                      d) Weil
109. ■ Was meinst du? \_\_\_\_\_ in hundert Jahren Menschen auf dem Mond leben?  
● Vielleicht. Aber ich würde lieber auf der Erde bleiben.  
a) Wird                      c) Wurden  
b) Würden                   d) Werden
110. ■ Weißt du, ob es morgen regnet?  
● Keine Ahnung, ich habe die \_\_\_\_\_ noch nicht gehört.  
a) Zukunft  
b) Weltbevölkerungsprognose  
c) Wettervorhersage  
d) Horoskop
111. ■ Akupunktur gegen Kopfschmerzen? Wie funktioniert das denn?  
● Bei der Akupunktur \_\_\_\_\_ Sie mit Nadeln \_\_\_\_\_.  
a) werden ... behandelt  
b) wird ... behandeln  
c) werden ... behandeln  
d) wird ... behandelt
112. ■ Frau Behring haben Sie den Computer schon ausgepackt?  
● Nein der \_\_\_\_\_ noch \_\_\_\_\_.  
a) muss ... ausgepackt werden  
b) muss ... auspacken werden  
c) wird ... ausgepackt müssen  
d) wird ... müssen auspacken

113. ■ Kommen Sie herein und \_\_\_\_\_.  
 ● Was kann ich für Sie tun?  
 a) nehmen Sie Platz  
 b) Platz nehmen Sie  
 c) sitzen Sie  
 d) setzen Sie
114. ■ Was fehlt dir eigentlich in Deutschland am meisten?  
 ● Der \_\_\_\_\_ von italienischem Kaffee.  
 a) Geschmack                      c) Geräusch  
 b) Gefühl                            d) Erinnerung
115. ■ Warum bist du nach Deutschland gegangen?  
 ● Meine Eltern haben mich zum Studium nach Deutschland geschickt, \_\_\_\_\_ ich später bessere Berufschancen habe.  
 a) um                                      c) denn  
 b) damit                                d) dazu
116. ■ Und? Hast du kein Heimweh?  
 ● Nein. Aber ich fahre auch mindestens zweimal im Jahr nach Hause \_\_\_\_\_ die Familie zu besuchen.  
 a) dort                                      c) wo  
 b) damit                                d) um
117. ■ Ich würde heute gern essen gehen. Du darfst auch das Restaurant aussuchen.  
 ● Oh ja gern. Ich habe mal wieder Lust \_\_\_\_\_ griechisches Essen.  
 a) nach                                      c) für  
 b) an                                        d) auf
118. ■ Und? Was möchtest du mal werden?  
 ● Eigentlich \_\_\_\_\_ ich am liebsten Musiker werden.  
 a) hätte                                      c) wäre  
 b) würde                                d) bin
119. ■ Das wäre ja auch toll!  
 ● Ja, nur meine Eltern \_\_\_\_\_ darüber nicht so glücklich.  
 a) wären                                      c) würden  
 b) hätten                                d) haben
120. ■ Peter ist nach der Arbeit manchmal \_\_\_\_\_ müde, \_\_\_\_\_ er sofort einschläft.  
 a) um ... zu                              c) sehr ... dass  
 b) zu ... so                                d) so ... dass
121. ■ Er hat einen sehr anstrengenden Beruf. Der Nachtdienst und die vielen Probleme \_\_\_\_\_ Patienten.  
 ● Er raucht aber auch ziemlich viel, mindestens zwei Schachteln pro Tag.  
 a) der                                      c) die  
 b) dem                                      d) den
122. ■ Zwei Schachteln pro Tag? Und das als Arzt? Da braucht er sich nicht \_\_\_\_\_, wenn er krank wird.  
 ● Das stimmt. Aber was soll ich denn machen?  
 a) wundert                                c) gewundert  
 b) zu wundern                            d) wunderte
123. ■ Du musst ihm klipp und klar sagen, dass er etwas ändern muss, weil euer Privatleben so einfach \_\_\_\_\_.  
 ● Na ja, mal sehen.  
 a) zu klein ist                              c) keine Zeit hat  
 b) verschwindet                            d) zu kurz kommt
124. ■ Du wolltest doch immer Karriere machen. Wie sieht es aus bei dir?  
 ● Ganz gut. Inzwischen habe ich die \_\_\_\_\_ für den gesamten Marketingbereich.  
 a) Zeugnis                                      c) Verantwortung  
 b) Tätigkeit                                d) Unternehmen
125. ■ Lies mal. Hier ist eine interessante Stellenanzeige.  
 ● Ja, das stimmt. Das ist eine Halbtagsstelle. Da werde ich mich gleich \_\_\_\_\_.  
 a) erfahren                                      c) anmelden  
 b) interessieren                            d) bewerben

**Bitte hier nicht schreiben! Markieren Sie die Lösungen auf dem Antwortbogen!**  
**Es gibt nur eine richtige Lösung.**

126. ■ Immer sitzt du nur stumm vor dem Fernseher.  
● Ich muss in der Arbeit den ganzen Tag mit Kunden sprechen. Da will ich mich abends einfach nicht mehr \_\_\_\_\_.  
a) unterhalten      c) reden  
b) unternehmen      d) sagen
127. ■ Weißt du, ich habe wirklich keine Lust mehr, mit dir \_\_\_\_\_ zu reden. Du hörst mir nie richtig zu.  
● Das ist doch Unsinn!  
a) darauf      c) damit  
b) darüber      d) dazu
128. ■ \_\_\_\_\_ regst du dich denn so auf?  
● \_\_\_\_\_, dass du nie das Geschirr spülst.  
a) Darüber ... Über  
b) Worauf ... Darauf  
c) Darauf ... Auf  
d) Worüber ... Darüber
129. ■ Was ist eigentlich los mit dir?  
● Ach, ich \_\_\_\_\_ mich darüber, dass der Chef immer alles besser weiß.  
a) ärgere      c) informiere  
b) denke      d) bin wütend
130. ■ Du hast wohl auch viel zu tun?  
● Oh ja, und ständig kommt der Chef mit \_\_\_\_\_ Zusatzaufgaben an.  
a) irgendwie      c) irgendwelchen  
b) irgendeine      d) irgendetwas
131. ■ Ich glaube, man muss den Chef einfach so akzeptieren, wie er ist.  
● Ja, aber das Verhalten \_\_\_\_\_ Kollegen ist auch nicht sehr freundlich.  
a) meinen lieben      c) meinen lieber  
b) meiner lieben      d) meine liebe
132. ■ Ich muss mich darüber \_\_\_\_\_, dass Ihr Personal sehr unfreundlich ist.  
● Oh, das tut mir aber Leid. Was ist denn passiert?  
a) genug haben      c) sagen  
b) beschweren      d) stören
133. ■ Weißt du eigentlich, wie eine Tauschbörse funktioniert?  
● Nein. Aber am besten rufst du bei LETS an. Die können dir bestimmt Auskunft \_\_\_\_\_.  
a) machen      c) informieren  
b) sagen      d) geben
134. ■ Aber sag mal Ralf, willst du denn bei einer Tauschbörse Mitglied werden?  
● Ja, warum nicht? Das ist doch ideal für einen \_\_\_\_\_, der nicht viel Geld hat.  
a) Studenten      c) Studentin  
b) Student      d) Studentinnen
135. ■ In letzter Zeit mache ich mir oft \_\_\_\_\_ über die vielen Umweltprobleme.  
● Das ist doch Unsinn. Da kann man ja doch nichts dagegen tun.  
a) Ideen      c) Gedanken  
b) Geschichten      d) Worte
136. ■ Aber selbstverständlich. Das beginnt doch schon beim Einkauf. \_\_\_\_\_ der vielen Bierdosen und Plastikbecher können wir doch auch Pfandflaschen und Pfandgläser kaufen.  
● Und für mich einen Mercedes aus Holz!  
a) Statt      c) Gegen  
b) Für      d) Ohne
137. ■ Jeder sollte ein bisschen \_\_\_\_\_ die Umwelt \_\_\_\_\_ und nicht einfach nur konsumieren.  
● Vielleicht hast du ja Recht.  
a) um ... kümmern  
b) bei ... helfen  
c) für ... interessieren  
d) auf ... achten
138. ■ Was meinst du, \_\_\_\_\_ mit dem Auto in Urlaub zu fahren, könnten wir doch mal mit der Bahn fahren.  
● Das ist keine schlechte Idee!  
a) trotz      c) trotzdem  
b) anstatt      d) um

139. ■ Jetzt habe ich es schon wieder vergessen. Wie heißt gleich wieder der \_\_\_\_\_, der den Film „Die Vögel“ gemacht hat?
- Das war Hitchcock.
    - a) Nachrichtensprecher
    - b) Direktor
    - c) Regisseur
    - d) Ansager
140. ■ Mama, warum darf ich mir den Film nicht anschauen?
- Weil der erst ab 16 Jahren \_\_\_\_\_.
- a) erlaubt ist
  - b) erlaubt werden
  - c) erlaubt darf
  - d) erlauben darf
141. ■ Was liest du denn da? Ist das gut?
- Nein, es macht keinen Spaß. Es ist ein sehr \_\_\_\_\_ es Buch.
- a) fasziniert
  - b) faszinierend
  - c) gepackt
  - d) anstrengend
142. ■ Ich lese fast jeden Tag die Bild-Zeitung.
- Aber das ist doch eine \_\_\_\_\_.
- Da stehen doch nur Skandalgeschichten und Prominenten-Klatsch drin.
- a) Nachrichtenmagazin
  - b) Fachzeitschrift
  - c) Boulevardzeitung
  - d) Wochenzeitung
143. ■ Oh je! Meine Datei ist weg! Schon wieder.
- Du weißt doch, du darfst nicht vergessen, die Daten zu speichern, \_\_\_\_\_ du den Computer ausmachst.
- a) bis
  - b) seit
  - c) während
  - d) bevor
144. ■ Sag mal, warum bist du denn in letzter Zeit immer so müde?
- Ach weißt du, \_\_\_\_\_ ich einen Internet-Anschluss habe, surfe ich die halbe Nacht im Internet.
- a) bis
  - b) seit
  - c) während
  - d) bevor

### Mach doch etwas anderes!

**Arzthelferin statt Fachinformatikerin: In der Berufsberatung der Arbeitsagenturen wird Schülerinnen immer noch zu typischen Frauenberufen geraten.**

Vor zwei Jahren wollte sich Petra Müller bei der Berufsberatung über Ausbildungsberufe im Bereich Informatik informieren. „Die Berater wollten mich dazu überreden, etwas anderes zu machen“, sagt sie.

Heute ist Petra Müller Fachinformatikerin – und sie ist zufrieden in ihrem Beruf.

„Mädchen wird nach wie vor zu klassischen Frauenberufen geraten“, sagt Ute Streller vom Verein „Frauen und Technik“, die Auszubildende in Computerberufen nach ihren Erfahrungen bei der Berufsberatung befragt hat.

Dabei hat die Politik das Ziel vorgegeben, dass der Frauenanteil in technischen Berufen steigen soll. Aber Schülerinnen konzentrieren sich bei ihrer Ausbildungswahl immer noch auf typische Frauenberufe wie Bürokauffrau oder Arzthelferin. Aktionen wie der jährliche „Girls Day“, an dem Schülerinnen technische Berufe kennen lernen sollen, und Webseiten, die über frauenuntypische Tätigkeiten informieren, sollen das ändern.

Mädchen haben es schwerer als Jungen, wenn sie sich für einen technischen Beruf entscheiden, auch das ist das Ergebnis der Befragung von Ute Streller. „Mädchen brauchen auf jeden Fall mehr Energie. Sie müssen sich teilweise auch gegen die Eltern durchsetzen“, erklärt Streller. „Am häufigsten sind es die Mütter, die raten: Mach doch etwas anderes! Vielleicht, weil sie Angst um ihre Töchter haben, weil sie vermuten, dass sie sich in einem Männerberuf mehr durchsetzen müssen.“

**Lesen Sie und kreuzen Sie auf dem Antwortblatt an: richtig oder falsch?**

- 145. Die Berufsberater haben Petra Müller empfohlen, Fachinformatikerin zu werden.
- 146. Die Berufsberater schlagen Mädchen immer noch frauentypische Ausbildungen vor.
- 147. Die Politiker wollen erreichen, dass mehr Frauen in technischen Berufen arbeiten.
- 148. Am „Girls Day“ können Schülerinnen eine Ausbildung in einem technischen Beruf machen.
- 149. Die Untersuchung von Ute Streller zeigt, dass junge Frauen keine Probleme haben, wenn sie vorhaben, einen technischen Beruf zu erlernen.
- 150. Oft raten die Mütter ihren Töchtern, dass sie keinen technischen Beruf lernen sollen.